

# Nonnensteg

## Kategorie

Name einer Brücke (eines Stegs).

## Bedeutung

„Die schmale Brücke in der Nähe der Nonnen (Waldschwestern)“.

## Bemerkungen

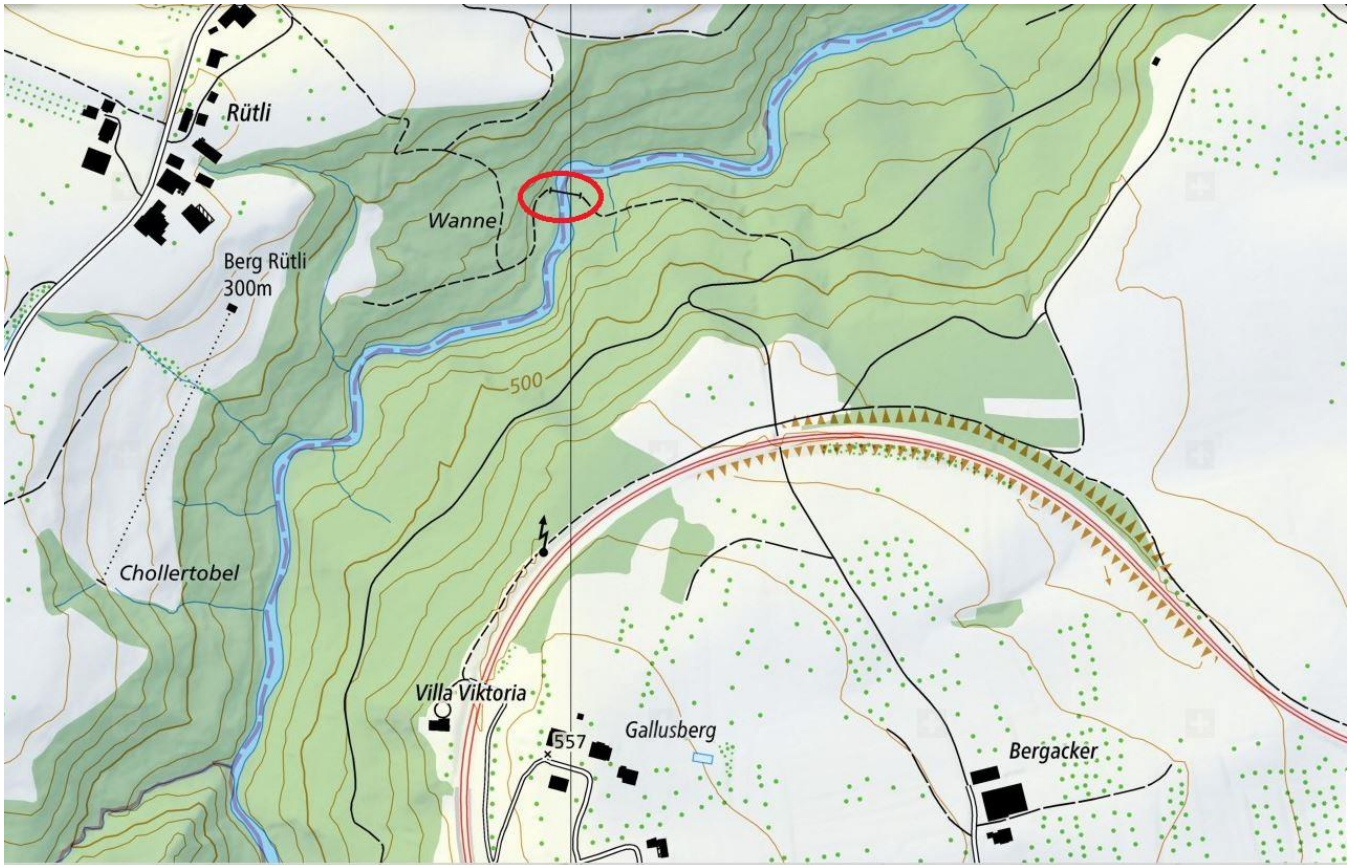
Der Name geht auf die Waldschwestern zurück, welche sich im *Steinertobel (Steinachtobel)* niedergelassen hatten und dort als Gemeinschaft von Jungfrauen und Witwen ohne eigentliches Ordensgelübde lebten. In der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts wurde das Waldschwesternhaus im *Steinachtobel* aufgegeben und der Konvent in einen Neubau in Rorschach verlegt. Der *Nonnensteg* über die *Steinach* zwischen Mörschwil und Berg erinnert immer noch an diese Waldschwesterngemeinschaft.

## Fotos



Quelle: Eigene Fotos.

## Zusatzinformationen: Nonnensteg



## Zusatzinformationen: Nonnensteg

### Belege

- 1781: Nonnensteg  
Ehret [Hofplan XIV]
- 1841: Nonnensteg  
Gemeinderatsprotokolle, zitiert bei Spiess, 1976, S. 544
- 1855: Nonnensteg  
Gemeinderatsprotokolle, zitiert bei Spiess, 1976, S. 545
- 1966: Nonnensteg  
Reck, 1966, S. 88
- 1976: Nonnensteg  
Spiess, 1976, S. 280

### Frühere Deutung

„Noch halten die Namen ‚Nonnensteg‘ und ‚Nonnenbummert‘ am Fußweg nach Berg (....) das Andenken an diese Waldschwwestern fest“. (Spiess, 1976, S. 280)

### Deutung

„Die schmale Brücke in der Nähe der Nonnen (Waldschwwestern)“.

Der Name geht – wie Spiess (1976, S. 280) berichtet – auf die Waldschwwestern zurück, welche sich im Steinertobel (Steinachtobel) niedergelassen hatten.

Das Appellativ *Steg* bedeutet „schmale, leichte Brücke“, ist abgeleitet vom Verb *steigen* und geht zurück auf althochdeutsch *stëg*, mittelhochdeutsch *stëc*, *stëg*.